



**Mitteilungsblatt
des Rektors der
Universität Heidelberg
Nr. 21/08**

Ausgabedatum: 28.11.2008

Inhalt

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Klassische Archäologie

S. 873

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Musikwissenschaft

S. 875

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Interdisziplinäre Klassische Archäologie

S. 879

Fortsetzung Seite 872

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Altorientalistik mit Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie	S. 881
Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Ur- und Frühgeschichte	S. 883
Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Vorderasiatische Archäologie	S. 885
Satzung zur Änderung der Habilitationsordnung der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg	S. 887

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Klassische Archäologie**

vom 20. November 2008

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 20. November 2007 (GBl. 2007, S. 505), hat der Senat der Universität Heidelberg am 18. November 2008 die nachstehende Änderungssatzung für den Bachelor-Studiengang Klassische Archäologie vom 28. März 2007 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 26. April 2007, S. 919) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 20. November 2008 erteilt.

Artikel 1

1. In § 16 Abs. 6 wird Satz 2 gestrichen.
2. In Anlage 1 wird in Modul A 3 das Wort "Vorlesung" ersetzt durch das Wort "Bestimmungsübung".
3. In Anlage 1 wird in Modul B 3 wird hinter dem Wort "Vorlesung" angefügt "oder Bestimmungsübung".

Artikel 2

Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den.20. November 2008

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Musikwissenschaft**

vom 20. November 2008

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 20. November 2007 (GBl. 2007, S. 505), hat der Senat der Universität Heidelberg am 18. November 2008 die nachstehende Änderungssatzung für den Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft vom 8. Februar 2007 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 12.02.07, S. 325) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 20. November 2008 erteilt.

Artikel 1

Die Anlage I wird wie folgt neu gefasst:

Anlage I:**Musikwissenschaft im ersten und zweiten Hauptfach: Module und Lehrveranstaltungen des BA-Studiengangs im Überblick**

Abkürzungen: BaSe – Basis-Seminar; MuSe – Musikwissenschaftliche Vorlesung + Fachseminar; ChoSe – Wahl-Seminar, LP/CP – Leistungspunkte/Creditpoints; SWS – Semesterwochenstunden; ÜK – Übergreifende Kompetenzen

Status	Modul	Kürzel	Lehrveranstaltungen	Fach-Semester	Dauer	LP/CP	Leistungsnachweis
Pflicht	Satzlehre und Gehörbildung I und II	BaSe 1*	BaSe: Satzlehre und Gehörbildung I	1.-3.	1 Sem.	5	prüferdefiniert
			BaSe: Satzlehre und Gehörbildung II	2.-4.	1 Sem.	5	prüferdefiniert
	Analyse I und II	BaSe 2*	BaSe: Analyse I	1.-3.	1 Sem.	3	prüferdefiniert
			BaSe: Analyse II	2.-4.	1 Sem.	3	prüferdefiniert
	Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens	BaSe 3*	BaSe: Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens	1.-4.	1. Sem.	3	prüferdefiniert
	Notations- und Quellenkunde	BaSe 4*	BaSe: Notations- und Quellenkunde	1.-4.	1 Sem.	3	prüferdefiniert
	Grundkurs Musikgeschichte I	BaSe 5*	BaSe: Grundkurs Musikgeschichte I	1.-4.	1 Sem.	4	prüferdefiniert
	Grundkurs Musikgeschichte II	BaSe 6*	BaSe: Grundkurs Musikgeschichte II	1.-4.	1 Sem.	4	prüferdefiniert
	Grundkurs Musikgeschichte III	BaSe 7*	BaSe: Grundkurs Musikgeschichte III	1.-4.	1 Sem.	4	prüferdefiniert
	Grundkurs Musikgeschichte IV	BaSe 8*	BaSe: Grundkurs Musikgeschichte IV	1.-4.	1 Sem.	4	prüferdefiniert
Summe						38	

Wahlpflicht	Anfänge bis ca. 1650 - als Grundmodul - als Vertiefungsmodul	MuSe 1* MuSe 1+*	ältere Musikgeschichte (Vorlesung + Fachseminar)	1.- 5. 3.- 5.	1-2 Sem. 1-2 Sem.	8 10	Referat + Hausarbeit Referat + große Hausarbeit
	Ca. 1650 bis ca. 1880 - als Grundmodul - als Vertiefungsmodul	MuSe 2* MuSe 2+*	neuere Musikgeschichte (Vorlesung + Fachseminar)	1.- 5. 3.- 5.	1-2 Sem. 1-2 Sem.	8 10	Referat + Hausarbeit Referat + große Hausarbeit
	Ca. 1880 bis in die Gegenwart - als Grundmodul - als Vertiefungsmodul	MuSe 3* MuSe 3+*	jüngste Musikgeschichte Vorlesung + Fachseminar)	1.- 5. 3.- 5.	1-2 Sem. 1-2 Sem.	8 10	Referat + Hausarbeit Referat + große Hausarbeit
Summe						26	
Wahl	Fördermodul	ChoSe 1	nach Bedarf	1.- 5.	1 Sem.	2	prüferdefiniert
	Musikhistorisches Ergänzungsmodul	ChoSe 2	Vorlesung + Fachseminar aus den Bereichen MuSe 1, 2, 3; MuSe 1+, 2+, 3+	3.- 5.	1-2 Sem.	5- 10	prüferdefiniert Kurzreferat / Referat / Hausarbeit nach Wahl
	Musikhistorisches Zusatzmodul	ChoSe 3	Fachseminar aus den Bereichen MuSe 1, 2, 3; Muse 1+, 2+, 3+	2.- 5.	1 Sem.	3-8	prüferdefiniert Kurzreferat / Referat / Hausarbeit nach Wahl
	Berufsbezogenes Modul	ChoSe 4	nach Angebot	3.- 5.	1 Sem.	bis 5	prüferdefiniert
	Besondere Lehrveranstaltungen	ChoSe 5	nach Angebot	2.- 5.	1 Sem.	2-6	prüferdefiniert
Summe	maximal 10						
Übergreifende Kompetenzen	Berufsqualifikation	ÜK 1	nach Angebot	1.- 5.		3- 10	prüferdefiniert
	Interdisziplinarität	ÜK 2	nach Angebot	1.- 5.		2-5	prüferdefiniert
	Interkulturalität	ÜK 3	nach Angebot	1.- 5.		10	prüferdefiniert
	Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen	ÜK 4	nach Angebot	1.- 5.		3-6	prüferdefiniert
	fachnahe Praxis	ÜK 5	nach Angebot	1.- 5.		2-4	prüferdefiniert
Summe ÜK	davon 10 LP zum Hauptfach Musikwissenschaft					20	
BA-Arbeit	BA-Arbeit		-	6.	9 Wo.	12	

* Die Noten der mit Sternchen gekennzeichneten Module gehen in die Gesamtnote des B.A.-Examens ein.

Musikwissenschaft im Begleitfach: Module und Lehrveranstaltungen des BA-Studiengangs im Überblick

Abkürzungen:; BaSe – Basis-Seminar; MuSe – Musikwissenschaftliche Vorlesung + Fachseminar; LP/CP – Leistungspunkte/Creditpoints; SWS – Semesterwochenstunden

Status	Modul	Kürzel	Lehrveranstaltungen	Fachsemester	Dauer	LP/CP	Leistungsnachweis
Pflicht	Satzlehre und Gehörbildung I	BaSe 1*	BaSe: Satzlehre und Gehörbildung I	1.-4.	2 Sem.	5	prüferdefiniert
	Analyse I	BaSe 2*	BaSe: Analyse I	1.-4.	2 Sem.	3	prüferdefiniert
	Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens	BaSe 3*	BaSe: Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens I	1.-4.	2 Sem.	3	prüferdefiniert
	Grundkurs Musikgeschichte I	BaSe 5*	BaSe: Grundkurs Musikgeschichte I	1.-4.	1 Sem.	4	prüferdefiniert
	Grundkurs Musikgeschichte II	BaSe 6*	BaSe: Grundkurs Musikgeschichte II	1.-4.	1 Sem.	4	prüferdefiniert
	Grundkurs Musikgeschichte III	BaSe 7*	BaSe: Grundkurs Musikgeschichte III	1.-4.	1 Sem.	4	prüferdefiniert
	Grundkurs Musikgeschichte IV	BaSe 8*	BaSe: Grundkurs Musikgeschichte IV	1.-4.	1 Sem.	4	prüferdefiniert
Wahlpflicht oder oder	Grundmodul: Anfänge bis ca. 1650	MuSe 1*	ältere Musikgeschichte (Vorlesung + Fachseminar)	1.-5.	1-2 Sem.	8	Referat + Hausarbeit
	Grundmodul: Ca. 1650 bis ca. 1880	MuSe 2*	neuere Musikgeschichte (Vorlesung + Fachseminar)	1.-5.	1-2 Sem.	8	Referat + Hausarbeit
	Grundmodul: Ca. 1880 bis in die Gegenwart	MuSe 3*	jüngste Musikgeschichte (Vorlesung + Fachseminar)	1.-5.	1-2 Sem.	8	Referat + Hausarbeit
Summe						35	

Die Noten der mit Sternchen gekennzeichneten Module gehen in die Gesamtnote des B.A.-Examens ein

Artikel 2

Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 20. November 2008

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Interdisziplinäre Klassische Archäologie**

vom 20. November 2008

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 20. November 2007 (GBl. 2007, S. 505), hat der Senat der Universität Heidelberg am 18. November 2008 die nachstehende Änderungssatzung für den Bachelor-Studiengang Interdisziplinäre Klassische Archäologie vom 28. März 2007 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 26. April 2007, S. 949) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 20. November 2008 erteilt.

Artikel 1

In § 16 Abs. 6 wird Satz 2 gestrichen.

Artikel 2

Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 20. November 2008

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Altorientalistik mit Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie**

vom 20. November 2008

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 20. November 2007 (GBl. 2007, S. 505), hat der Senat der Universität Heidelberg am 18. November 2008 die nachstehende Änderungssatzung für den Bachelor-Studiengang Altorientalistik mit Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie vom 14. Juni 2007 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 19. Juni 2007, S. 2167) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 20. November 2008 erteilt.

Artikel 1

In § 16 Abs. 6 wird Satz 2 gestrichen.

Artikel 2

Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 20. November 2008

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Ur- und Frühgeschichte**

vom 20. November 2008

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 20. November 2007 (GBl. 2007, S. 505), hat der Senat der Universität Heidelberg am 18. November 2008 die nachstehende Änderungssatzung für den Bachelor-Studiengang Ur- und Frühgeschichte vom 8. Februar 2007 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 14. Februar 2007, S. 539) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 20. November 2008 erteilt.

Artikel 1

In § 16 Abs. 6 wird Satz 2 gestrichen.

Artikel 2

Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 20. November 2008

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang
Vorderasiatische Archäologie**

vom 20. November 2008

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 20. November 2007 (GBl. 2007, S. 505), hat der Senat der Universität Heidelberg am 18. November 2008 die nachstehende Änderungssatzung für den Bachelor-Studiengang Vorderasiatische Archäologie vom 8. Februar 2007 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 14. Februar 2007, S. 607) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 25. November 2008 erteilt.

Artikel 1

In § 16 Abs. 6 wird Satz 2 gestrichen.

Artikel 2

Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 20. November 2008

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor

Satzung zur Änderung der Habilitationsordnung der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg

vom 20. November 2008

Aufgrund von § 39 Abs. 5 des Landeshochschulgesetzes hat der Senat der Universität Heidelberg am 18. November 2008 die nachstehende Satzung zur Änderung der Habilitationsordnung der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg vom 22. September 2006 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 25 September 2006, S. 645, beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 20. November 2008 erteilt.

Artikel 1

1. § 6 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst: "Die Habilitationsprüfung umfasst die schriftliche Habilitationsleistung."
2. § 10 wird wie folgt neu gefasst: " Der Habilitationsantrag kann bis zum Vollzug der Habilitation (§ 12 Abs. 1) zurückgezogen werden, sofern der Antrag nicht bereits gemäß § 8 Abs. 2 abgelehnt wurde."

Artikel 2

Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tage das auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 20. November 2008

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor

